

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 36 (1918)
Heft: 89

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Dienstag, 16. April
1918

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Mardi, 16 avril
1918

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich

XXXVI. Jahrgang — XXXVI^{me} année

Paraît 1 ou 2 fois par jour

N° 89

Redaktion u. Administration im Schweiz. Volkswirtschaftsdepartement —
Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 12.20, halbjährlich Fr. 6.20 — Ausland:
Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis
einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertions-
preis: 40 Cts. die sechsgespaltene Kolonellezeile (Ausland 50 Cts.)

Redaction et Administration au Département suisse de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an fr. 12.20, un semestre fr. 6.20 — Etranger:
Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux —
Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix
d'insertion: 40 cts. la ligne (pour l'étranger 50 cts.)

N° 89

Inhalt: Handelsregister. — Güterregister. — Fabrik- und Handelsmarken.
— Eidgenössische Stempelabgaben. — Wechenausweise der Schweizerischen National-
bank und anderer Banken

Sommaire: Registre de commerce. — Registre des régimes matrimoniaux.
— Marques de fabrique et de commerce. — Droits de timbre fédéraux. — Tasse fédérale
di bollo. — Les ouvriers au Japon. — Situations hebdomadaires de la Banque Nationale
Suisse et d'autres Banques.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Gestrickte Sportartikel u. s. w. — 1918. 12. April. Der Inhaber der Firma **Eugen Berg** in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 270 vom 17. November 1917, Seite 1814), von Unterengstringen, wohnt in Zürich 2.

Kinderspielwaren, Dekorationsartikel u. s. w. — 12. April. In der Firma **Franz Karl Weber** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 161 vom 8. Juli 1914, Seite 1202) ist die Prokura des **Conrad Weber** erloschen.

Soieries. — 12. April. **Carl Palma**, von Horgen, in Thalwil, und **Emil Spähni**, von Zürich, in Zürich 6, haben unter der Firma **Palma & Spähni** in Zürich 2 eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1918 ihren Anfang nahm. Soieries. Bleicherweg 41.

Schwämme, Import. — 12. April. Die Firma **Ath. Stamatiades** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 27 vom 2. Februar 1918, Seite 178) verzeigt als Geschäftslokal: Löwenstrasse 53.

Manufakturwaren. — 12. April. Die Firma **Max H. Dreifuss** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 189 vom 21. Juli 1910, Seite 1325) verzeigt als Geschäftslokal: Löwenstrasse 30.

Verbandstoffe, Sanitätsartikel. — 12. April. Die Firma **H. Kessler-Brun** in Zürich 3 (S. H. A. B. Nr. 164 vom 1. Juli 1911, Seite 1134) verzeigt als Domizil und Wohnort des Inhabers: Zürich 8 und als Geschäftslokal: Hornbachstrasse 62. Die Firma erteilt Prokura an **Ernst Braun**, von Liestal (Baselstadt), in Zürich 8.

Gewebe, Vertretungen. — 12. April. Die bisher mit Sitz in Genf eingetragene Firma **Dreyfus-Häuser** (S. H. A. B. Nr. 331 vom 28. September 1901, Seite 1322) hat ihren Sitz nach Zürich 4, Stauffacherstrasse 8, verlegt. Inhaber ist **Isidor Dreyfus-Häuser**, von Morges, in Zürich 4. Natur des Geschäftes: Gewebe en gros und Vertretungen.

12. April. Die Firma **Friedländer, Mines d'Anthracite Réunies** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 195 vom 22. August 1917, Seite 1354), Ausbeutung von Anthrazitminen, und damit die Prokura des **Alfred Lieb**, ist infolge Wegzuges des Inhabers erloschen.

Import und Export. — 12. April. Die Firma **Michel Bejarano** in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 91 vom 20. April 1917, Seite 645) erteilt eine weitere Einzelprokura an **Leon Bejarano**, von Philippopol (Bulgarien), in Zürich 6.

12. April. **Krankenkasse der Embru-Werke A.-G.** in Rütli (S. H. A. B. Nr. 108 vom 9. Mai 1916, Seite 737). **Huldreich Altorf**, **Emil Hess** und **Fritz Müller** sind aus dem Vorstände dieser Genossenschaft ausgeschieden, die Unterschriften der beiden erstern sind erloschen. **Johann Roth**, Schreinermeister, bisher Beisitzer, bekleidet nunmehr das Amt des Präsidenten, und neu wurden gewählt: **Peter Hochstrasser**, **Giessler**, von Hagglingen, in Tann bei Rütli, als Vizepräsident; **Johann Romer**, **Giessler**, von Benken (St. Gallen), in Rütli, und **Alois Gyr**, Maschinenschlosser, von Einsiedeln, in Rütli, als Beisitzer. Präsident oder Vizepräsident zeichnen je mit dem Aktuar oder dem Kassier kollektiv für die Genossenschaft.

Technische Artikel. — 12. April. Die Firma **F. Horber** in Altstetten (S. H. A. B. Nr. 17 vom 22. Januar 1917, Seite 110), und damit die Prokura **Willy-Horber-Bernath**, technische Artikel, wird infolge Konkurses von Amtes wegen gelöscht.

Seifenfabrikation. — 13. April. Die Firma **Bucher & Jucker** in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 88 vom 17. April 1917, Seite 621) hat ihr Domizil nach dem Geschäftslokal nach **Küsnacht**, **Florastrasse 17**, verlegt. Natur des Geschäftes: Seifenfabrikation. Die Gesellschafter wohnen: **Hans Bucher** in Zürich 8 und **Ernst Jucker** in Küsnacht.

13. April. **Milchhändler-Verband der Stadt Zürich** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 204 vom 31. August 1916, Seite 1341). **Johannes Vogler**, **Adolf Bütikofer** und **Jakob Hiestand** sind aus dem Vorstände dieser Genossenschaft ausgeschieden, die Unterschrift des erstern ist damit erloschen. Es wurden gewählt: **Ernst Lüdi**, Molke- und Käsefabrikant, von Heimiswil (Bern), in Zürich 1, als Sekretär (Aktuar); **Werner Thomann**, Milchhändler, von Affeltrangen (Thurgau), in Zürich 4, und **Jakob Hungerbühler**, Milchhändler, von Neukirch (Thurgau), in Zürich 1, diese beiden als Beisitzer. Präsident oder Vizepräsident zeichnen je mit dem Aktuar oder dem Kassier zu zweien kollektiv für die Genossenschaft.

13. April. **Betriebskrankenkasse der Firma Spinnerei & Weberei Turbenthal A.-G.** in Turbenthal (S. H. A. B. Nr. 45 vom 23. Februar 1917, Seite 311). **Fritz Bösch** und **Gustav Riegg** sind aus dem Vorstände dieser Genossenschaft ausgeschieden. Als Beisitzer wurden gewählt: **Jean Naef**, **Webermeister**, von Zell, in Turbenthal, und **Ulrich Schaffnitzer**, **Weber**, von Nesslau (Toggenburg), in Hutzikon-Turbenthal.

Wohn- und Bürstenwaren. — 13. April. Die Firma **Giuseppe Botta, successore a Botta Andrea** in Genestrio (Tessin), Inhaber: **Giuseppe Botta**, von Genestrio, in Mendrisio, Weinhandlung, hat ihre Filiale in Zürich 5 (S. H. A. B. Nr. 117 vom 22. Mai 1917, Seite 821) aufgegeben, diese Firma und damit die Prokura **Andrea Botta** werden daher hierorts gelöscht.

Kamm- und Bürstenwaren. — 13. April. Die Firma **Herm. Stricker** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 142 vom 4. Juni 1907, Seite 993) verzeigt als Geschäftslokal: Bahnhofstrasse 48, woselbst der Inhaber auch wohnt.

13. April. **Nährfettwerke Zürich A. G.** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 130 vom

17. Juni 1917, Seite 913). Durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 25. März 1918 wurde das Grundkapital der Gesellschaft infolge Rückzahlung von 50 Aktien auf den Betrag von Fr. 50,000 reduziert. Dasselbe zerfällt in 50 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 1000. Die Gesellschaft verzeigt nunmehr Domizil bei Rechtsanwalt **Dr. E. Spiess**, Bahnhofstrasse 94, Zürich 1.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarwangen

Holzsohlenfabrik. — 1918. 13. April. Die Firma **Ernst Kohler**, Holzsohlenfabrik, in Madiswil (S. H. A. B. Nr. 292 vom 13. Dezember 1917, Seite 1946), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Kollektivgesellschaft **Kohler, Sommer und Cie.**, Holzsohlenfabrik Madiswil, in Madiswil.

Jakob Sommer, von Niedermodern (Elsass), Holzsohlenfabrikant, in Madiswil, **Ernst Kohler**, von Landiswil, Holzsohlenfabrikant, in Madiswil, und **Karl Ueltschi**, von Därstetten, Werkführer, in Gempfen, haben unter der Firma **Kohler, Sommer & Cie.**, Holzsohlenfabrik Madiswil in Madiswil eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. März 1918 begonnen hat. Die Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma **Ernst Kohler**. Zur Vertretung der Gesellschaft ist die Kollektivunterschrift zweier Gesellschafter notwendig. Holzsohlenfabrikation; bei der Säge in Madiswil.

Bureau Bern

Bureau - Maschinen und -Einrichtungen usw. — 11. April. Aus der Firma **Eugen Keller & Co.**, Handel in sämtlichen Bureau-Maschinen und -Einrichtungen, etc., in Bern (S. H. A. B. Nr. 110 vom 12. Mai 1914, Seite 813), ist die Kommanditistin Firma **Hermann Moos & Cie.** in Zürich ausgetreten und es ist deren Kommandite erloschen. Als neue Kommanditäre treten dagegen ein: **Gottfried Schärer**, von Zürich, in Bern, mit einer Kommanditsumme von Fr. 30,000, und **Ernst Nater**, von Kurzdorf (Frauenfeld), in Bern, mit einer Kommanditsumme von Fr. 30,000. Den beiden Kommanditären wird Einzelprokura erteilt. Geschäftslokal: **Monbijoustrasse 10**.

Bureau Biel

11. April. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Saager & Frey, Architekten**, mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 104 vom 23. April 1912), ändert ihre Firma ab in: **Saager & Frey, Architektur und Ingenieur-Bureau**. Natur des Geschäftes: Architektur- und Ingenieur-Bureau, Spezialfirma für modernen Fabrikbau, Eisenbeton, Konstruktionen des Hoch- und Tiefbaues, Brückenkonstruktionen etc.

11. April. Die Firma **Verband der Uhrensteinbohrer in Liq.**, mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 169 vom 23. Juli 1917), ist nach beendeter Liquidation erloschen.

Uhrensteinsetzen. — 11. April. Inhaber der Firma **Chs. Schneider** in Biel ist **Charles Schneider**, von Pieterlen, Sertisseur, in Biel. Die Firma erteilt Prokura an **Frau Ida Schneider geb. Sommer**, Ehefrau des Firmainhabers. Atelier de Sertissage (Uhrensteinsetzen); Weisseneinstrasse Nr. 9.

Uhrenfabrikation usw. — 11. April. **David Schmoll**, von Genf, **Gaston Schmoll**, von Genf, und **Marcel Schmoll**, von Basel, alle Fabrikanten, in Biel, haben unter der Firma **Schmoll frères & Cie.** in Biel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 1. Januar 1918 begonnen hat. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der aufgelösten Kollektivgesellschaft **N. Schmoll & fils** in Biel, mit Wirkung ab 31. Dezember 1917. Die Firma erteilt Einzelprokura dem **Theodor Dreyfuss**, von Charmont (Frankreich), Visiteur, in Biel. Uhrenfabrikation und Uhrenhandel; Jurastrasse Nr. 33.

Uhrenfabrikation. — 12. April. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Steiner frères**, Uhrenfabrikation, in Biel (S. H. A. B. Nr. 9 vom 12. Januar 1907), ändert ihre Firma ab in: **Steiner frères Esf Watch**. Das Geschäftslokal befindet sich nun **Schützengasse Nr. 71 D**.

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

Viehhandel. — 13. April. Inhaber der Firma **Chr. Zaugg** in Mittler-Fankhaus, Gde. Trub, ist **Christian Zaugg**, von Trub, in Mittler-Fankhaus, Gemeinde Trub. Viehhandel.

Luzern — Lucerne — Lucerna

Stickereien und Wäsche. — 1918. 10. April. Inhaberin der Firma **D. Ruf** in Luzern ist **Dora Ruf**, von Rothenburg a. Neckar (Württemberg), in Luzern. Depot von Stickereien und Wäsche. Alpenstrasse 7.

11. April. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Sautier & Cie.**, Manufakturwaren en gros, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 264 vom 19. Oktober 1912, Seite 1847 und dortige Verweisung), ändert ihre Firma ab in **Joseph Sautier & Cie. Manufakturen (Joseph Sautier & Cie. Manufactures)**.

Bankiers. — 11. April. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Carl Sautier & Cie. (Charles Sautier & Cie.)**, Bankiers, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 270 vom 17. November 1917, Seite 1815 und dortige Verweisung), ändert die Firma ab in **Sautier & Cie.**

Holzhandlung, Kistenfabrik, Dampfsäge. — 12. April. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Fankhauser & Brun**, Holzhandlung und Kistenfabrik; Dampfsäge, in Schüpfheim (S. H. A. B. Nr. 46 vom 15. Februar 1898, Seite 185), hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma **Fankhauser & Brun A. G. (Fankhauser & Brun S. A.)**, Aktiengesellschaft, mit Sitz in Schüpfheim.

Kleidermagazin. — 12. April. Die Firma **Abhr. Mirelmann**, Volkskleidermagazin, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 292 vom 14. Dezember 1914, Seite 1873), ist infolge Konkurses des Inhabers erloschen.

12. April. **Silvio Douini**, von Gentilino (Tessin), und **Walter Billeter**, von Männedorf, beide wohnhaft in Luzern, haben unter der Firma **Donini & Billeter**, Holzindustrie Würzenbach in Luzern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. April 1918 begonnen hat. Die Gesellschaft wird nur durch die Kollektivunterschrift beider Gesellschafter verpflichtet. Holzsohlenfabrikation. Würzenbach bei Luzern.

13. April. Die Firma M. Herschmann, Klosterdroguerie & Photo-Centrale in Luzern (S. H. A. Nr. 66 vom 18. März 1916, Seite 435) ist infolge Verkaufs des Geschäftes und Verzichtes des Inhabers erloschen.

13. April. Inhaber der Firma E. Siegfried, Klosterdroguerie & Photo-centrale in Luzern ist Edwin Siegfried, von Thalwil (Zürich), in Luzern. Drogerie, Sanitäts- und photographische Artikel. Kasimir-Pfyfferstrasse Nr. 12.

Bureau Möbel. — 13. April. Karl Bolliger, von Schmidrued (Aargau), und Rudolf Lips, von Zürich, beide wohnhaft in Sempach, haben unter der Firma Bolliger & Lips in Sempach eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. März 1918 begonnen hat. Fabrikation von Bureaumöbeln.

Zug — Zoug — Zugo

Sattlerei und Möbelhandlung. — 1918. 11. April. Inhaber der Firma C. Baumgartner in Cham ist Caspar Baumgartner, von und in Cham. Sattlerei und Möbelhandlung.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau d'Estavayer-le-Lac

Entreprise de construction; épicerie, quincaillerie, vitrerie. — 1918. 11. avril. L'adjonction apportée à l'inscription Zurcher frères, société en nom collectif à Estavayer-le-Lac, en date du 9 septembre 1916, épicerie, quincaillerie, vitrerie, articles de ménage (F. o. s. du c. du 22 avril 1913, n° 104, page 735, et n° 215 du 13 septembre 1916, page 1403), est radiée. L'actif et le passif sont repris par la raison sociale «Bernard Zurcher», à Estavayer-le-Lac. La raison sociale «Zurcher frères» n'est pas modifiée pour ce qui concerne les autres branches de son exploitation.

Épicerie, quincaillerie, vitrerie, articles de ménage. — 11. avril. Le chef de la maison Bernard Zurcher, à Estavayer-le-Lac, qui a commencé le 11. avril 1918, est Zureher Bernard feu Joseph, de Teufen (Appenzel), à Estavayer-le-Lac. La maison reprend l'actif et le passif de ce genre d'industrie de la raison «Zurcher frères». Épicerie, quincaillerie, vitrerie, articles de ménage.

Bureau de Fribourg

Laiterie, etc. — 12. avril. Le chef de la maison Jacques Roulin, à Sales, est Jacques fils de Germain Roulin, originaire de Treyvaux, domicilié à Sales. Laiterie, beurre et fromage.

Chapellerie. — 13. avril. La raison Johann Meier, chapellerie, à Fribourg (F. o. s. du c. du 21. avril 1903, n° 162, page 645), est radiée par suite de décès de son chef.

Chapellerie, modes. — 13. avril. Le chef de la maison Vve Marie Meier, à Fribourg, est Madame Marie Meier, née Bill, veuve de Johann, originaire de Trub (Berne), domiciliée à Fribourg. Genre de commerce: Chapellerie, modes. Rue de Romont n° 28.

Hôtel. — 13. avril. La raison Pierre Grossrieder, exploitation de l'Hôtel Central, à Fribourg (F. o. s. du c. du 21. janvier 1913, n° 16, page 111), est radiée par suite de départ du titulaire.

13. avril. La société coopérative établie à Grolley, sous le nom de Société de laiterie de Grolley (F. o. s. du c. du 4 septembre 1909, n° 223, page 1519), a renouvelé sa commission et a élu: Président: Isidore Jaquet, de Grolley; secrétaire: Félix Cuennet, de Grolley; membres: François Jaquet, de Grolley; Louis Cuennet, de Grolley, et Fritz Aeberhardt, de Jegenstorf (Berne); tous agriculteurs, domiciliés à Grolley.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Grenchen-Bettlach

Schrauben und Fassonteile. — 1918. 13. April. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma «B. Mühlemann & Cie.» in Grenchen, Schrauben- und Fassonteile; hat sich aufgelöst; die Liquidation wird unter der Firma B. Mühlemann & Cie. in Liq. durch den Buchhalter Alfred von Arx, von Egerkingen, in Grenchen, besorgt.

Bureau Kriegstetten

10. April. Unter der Firma Wasserversorgungsgenossenschaft besteht mit Sitz in Biberist und auf unbestimmte Zeitdauer eine Genossenschaft. Die Statuten sind am 4. April 1918 festgestellt worden. Die Genossenschaft hat folgende Zwecke: 1. Erwerb der Quellenfassungs- und Fortleitungsrechte des Josef Rabizoni in der Gemeinde Koppigen (Kt. Bern); 2. Unterhalt und Sicherung der in der Gemeinde Biberist bestehenden Brunnenrechte, und 3. Förderung der rationellen Wasserversorgung der Gemeinde Biberist in allen Quartieren durch bestmögliche Verwertung der heute verfügbaren und noch fassbaren Wassermenge. Die Genossenschaft übernimmt die Rechte und Pflichten, welche dem Josef Rabizoni gemäss den bestehenden Verträgen in den sechs Gemeinden Oberglarungen, Niedergerlafingen, Rechterswil, Halten, Kriegstetten und Oekingen, die an die gleiche Wasserleitung angeschlossen sind, zustehen, soweit Rechte und Pflichten noch bestehen. Mitglieder der Genossenschaft können werden: 1. Die Brunnengenossenschaften in den sechs andern Gemeinden; 2. die sechs andern Einwohner- und Bürgergemeinden; 3. die einzelnen Brunnenberechtigten, welche a) von Josef Rabizoni oder von der Firma Gebr. Rabizoni, und b) von der bestehenden Brunnengenossenschaft Biberist Einzelbrunnen erworben haben, oder welche c) von der neuen Wasserversorgungsgenossenschaft Brunnen erwerben. Der Eintritt ist für die unter Ziffer 3 Genannten bedingt durch den Besitz oder Erwerb eines Brunnens; darüber entscheidet der Vorstand. Ueberdies haben diese Mitglieder ein Eintrittsgeld zu bezahlen, welches beträgt: Fr. 1 per Minutenliter für diejenigen Brunnenbesitzer, welche den Brunnen schon vor dem 4. April 1918 besessen haben (Ziffer 3 a und b) und Fr. 5 per Minutenliter für neue Brunnenberechtigte (Ziffer 3 c). Brunnengenossenschaften haben Fr. 400 und Gemeinden und Brunnengenossenschaften, die sich über mehrere Gemeinden erstrecken, Fr. 600 Eintrittsgeld zu bezahlen. Die Mitglieder sind verpflichtet, das vom Vorstand erlassene Regulativ über die Wasserabgabe, den Preis per Minutenliter, Leistungen an die Leitungen, Benutzung des Wassers usw. einzuhalten. Die Mitgliedschaft geht ohne weiteres auf den jeweiligen Besitzer des Brunnens über; der Uebergang ist dem Vorstand mitzuteilen. Der Austritt aus der Genossenschaft kann jederzeit durch Kenntnisgabe an den Vorstand erfolgen. Durch den Wechsel des Eigentümers und durch den Austritt aus der Genossenschaft werden Restforderungen für Brunnen und alle weiteren Ansprüche der Genossenschaft an den Mitgliedern fällig, überdies kann der Vorstand nicht bezahlte Brunnen entziehen, wenn die Erfüllung verzögert wird. Ein bezahltes Brunnenrecht ist frei übertragbar, veräußerlich und vererblich. Ein statutarischer Ausschluss eines Mitgliedes findet nicht statt. Ausscheidende Mitglieder haben keinen Anspruch am Genossenschaftsvermögen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet einzig das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand, der Kassier und der Brunnenmeister; diese beiden können aus dem Vorstand bezeichnet werden. Brunnengenossenschaften und Gemeinden, welche der Wasserversorgungsgenossenschaft beigetreten sind, haben das Recht, je einen Delegierten in den Vorstand zu senden, welcher aber nur beratende Stimme hat. Die Befugnisse des Vorstandes sind in allen Teilen unbeschränkt. Die Einberufung der Generalversamm-

lung gemäss Statuten findet durch den Vorstand statt. Der Einwohnergemeinderat von Biberist hat ein statutarisches Aufsichtsrecht im öffentlichen Interesse. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen der Präsident und Aktuar durch kollektive Zeichnung. Die Bekanntmachungen erfolgen durch den Bezirksanzeiger von Bucheggberg-Kriegstetten. Ein Gewinn ist nicht beabsichtigt. Ein Betriebsüberschuss wird ganz zur Anlage und Aufzucht eines Bau- und Erneuerungsfonds verwendet. Der Vorstand kann Statutenänderungen beschliessen. Wird die Wasserversorgungsgenossenschaft aufgelöst, so haben die einzelnen Mitglieder ein Vorrecht auf die Aktiven; wird die Liquidation auf andere Weise durchgeführt, so verfällt das Reinvermögen der Einwohnergemeinde Biberist. Der Vorstand besteht aus folgenden Personen: Präsident: Rudolf Zangger, Oberamtmann, von Brunnenthal, in Solothurn; Aktuar und Kassier: Otto Häberli, Lehrer, von Münchenbuchsee, in Zuchwil; Brunnenmeister: Arnold Stuber, Bauführer, von und in Biberist; Beisitzer: Franz Kaiser, Zimmermeister, von und in Biberist; Adolf Flury, Ingenieur, von und in Biberist; Arthur Burki, Ammann, von und in Biberist, und Arnold Stuber, Schmied, von und in Biberist.

11. April. Die Käsegenossenschaft Bolken in Bolken (S. H. A. B. Nr. 172 vom 6. Juni 1912, Seite 1243 und dortige Verweisung) hat in ihrer Generalversammlung vom 2. September 1917 den Vorstand neu bestellt und gewählt: Als Präsident, zugleich Kassier: Josef Meier, Landwirt, von Bolken; als Vizepräsident: Niklaus Meier, Landwirt, von Bolken; als Aktuar: Alfred Fink, Landwirt, von Heimiswil, und als Beisitzer: Aerni Aerni, Landwirt, von Bolken, und August Hofstetter, Landwirt, Ammann, von Bolken; alle in Bolken. Präsident und Aktuar führen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift.

Bureau Olten-Gösigen

Schuhhandlung. — 12. April. Die Firma Frau Ineichen-Plüss in Olten, Schuhhandlung (S. H. A. B. Nr. 28 vom 3. Februar 1916), ist zufolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

12. April. Der Verein unter dem Namen Evangelisch-christlicher Jünglings- & Männerverein Olten (S. H. A. B. Nr. 93 vom 9. März 1903, Nr. 237 vom 13. Juni 1904) wird zufolge Beschlusses der Generalversammlung vom 27. Februar 1918 im Handelsregister gestrichen.

Bureau Stadt Solothurn

11. April. Unter der Firma Solothurnischer Milchkaufverband besteht mit Sitz in Solothurn eine Vereinigung (Genossenschaft) von Milchkäufern, als Sektion des Schweizerischen Milchkaufverbandes (S. M. K. V.). Die Genossenschaft bezweckt die Wahrung der speziellen Interessen der dem Schweizerischen Milchwirtschaftlichen Verein (S. M. V.) angehörenden Milchkäufer und die Heranbildung und Erhaltung eines tüchtigen selbständigen Käserstandes. Die Sektionsstatuten sind am 25. April 1917 genehmigt worden; die Statuten des Schweizerischen Milchkaufverbandes bilden einen integrierenden Bestandteil dieser Sektionsstatuten. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Die Sektionsmitgliedschaft bedingt und schliesst diejenige des Schweizerischen Milchkaufverbandes in sich. Wer eine bezügliche Beitrittsurkunde unterzeichnet, erklärt damit den Beitritt zu beiden Organisationen, der Sektion und dem Hauptverband (S. M. K. V.). Im Falle der Uebersiedlung in einen andern Landesteil wird der betreffende Milchkaufverordentlicherweise Mitglied der neuen Wohnortsektion und muss von der letzteren auf Empfehlung der ersten ohne Eintrittsgeld aufgenommen werden. Aufnahme von Milchkäufern, welche ausserhalb des Sektionsgebietes wohnen, dürfen nur mit Zustimmung der betreffenden Nachbarsektion des S. M. K. V. stattfinden. Zur Bestreitung der Sektionsunkosten sind im allgemeinen die Beschlüsse der Abgeordnetenversammlung des Schweizerischen Milchkaufverbandes massgebend. Auch in bezug auf die Einkassierung und die Verwendung der geleisteten Einzahlungen beschliesst die genannte Abgeordnetenversammlung für sämtliche Sektionen des S. M. K. V. rechtsgültig. Die Mitgliedschaft erlischt nach den Statuten des Hauptverbandes durch Aussritt, Konkurs, Rücktritt vom Milchkaufverband, Tod und durch Ausschluss. Der freiwillige Austritt kann nur auf Schluss eines Geschäftsjahres nach vorausgegangener zweimonatiger Kündigung erfolgen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen, eine persönliche Haftung der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Genossenschaftsorgan ist die Schweizerische Milchzeitung. Die Organe der Genossenschaft (Sektion) sind: Die Hauptversammlung, der aus 5 Mitgliedern bestehende Vorstand und die Kontrollstelle. Der Vorstand wird von der Hauptversammlung auf eine Amtsdauer von zwei Jahren gewählt. Der Präsident und der Aktuar führen kollektiv unter sich oder mit dem Vizepräsidenten oder Kassier die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus folgenden Personen: Alexander Marti, Käser, von Lyss, in Oekingen, Präsident; Xaver Aerni, Käser, von Bolken (Solothurn), in Oberbuchsitzen, Vizepräsident; Fritz Berchtold, Käser, von Vechigen, in Lohn, Aktuar; Ernst Arm, Käser, von Landiswil, in Biberist, Kassier; Ernst Etter, Käser, von Ried (Freiburg), in Flumenthal, Beisitzer.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1918. 9. April. Die Genossenschaft unter der Firma Genossenschaft Schweiz Eierimport-Firmen in Basel (S. H. A. B. Nr. 251 vom 26. Oktober 1917, Seite 1711) hat in ihrer Generalversammlung vom 15. März 1918 den § 2 ihrer Statuten geändert. Die in Nr. 127 des Schweizerischen Handelsamtsblattes vom 4. Juni 1915 publizierten Tatsachen werden dadurch nicht berührt. Aus dem Vorstände ist ausgeschieden: Emil Schwarz, Kaufmann, von Bertschikon (Zürich), in Bern; seine Unterschrift ist daher erloschen. Ferner ist infolge Todes ausgeschieden: Christian Forster. Die Generalversammlung hat neu in den Vorstand (Verwaltungsrat) gewählt: Frau Witwe Julia Rumbeli-Wehrli, Inhaberin eines Eierimportgeschäftes, von und wohnhaft in Zürich; ferner Hermann Zeller, Kaufmann, von Ormalingen (Basel-Land), wohnhaft in Basel, und Adolf Bianchini, Kaufmann, von und wohnhaft in Gcnf.

Esschrank- und Metallwarenfabrik, sanitäre Installationen. — 9. April. August Eisinger, in Gütergemeiner, mit Katharina Barbara geb. Frey, und Hans Eisinger-Meyer, beide von und in Basel, haben unter der Firma Fr. Eisinger Söhne in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem Eintrag im Handelsregister beginnt und Aktiven und Passiven der Kommanditgesellschaft «Fr. Eisinger Söhne & Co.» (S. H. A. B. Nr. 109 vom 28. April 1912, Seite 795) übernimmt. Esschrank- und Metallwarenfabrik, sanitäre Installationen, Bauspenglerei; Aeschenvorstadt 24/28.

Rohwolle, Kammzug, Kämmlinge. — 9. April. In der Kommanditgesellschaft unter der Firma Simonius, Strohl & Co in Basel (S. H. A. B. Nr. 269 vom 16. November 1917, Seite 1806) ist Viktor Strohl-Schouller, von und in Basel, als unbeschränkt haftender Gesellschafter ausgeschieden und als Kommanditär mit dem Betrage von Fr. 100,000 (hunderttausend Franken) eingetreten; seine Unterschrift ist somit erloschen. Der bisherige Kommanditär Carl Geigy-Burckhardt, von und in Basel, hat seine Kommanditbeteiligung von Fr. 100,000 auf Fr. 200,000 (zweihunderttausend Franken) erhöht. Ausserdem sind als Kommanditäre eingetreten: Dr. Rudolf Geigy-Schlumberger mit dem Betrage von Fr. 100,000 (hunderttausend Franken); Witwe Elisabeth Burckhardt-

Burekhardt mit dem Betrage von Fr. 100.000 (hunderttausend Franken), und Eduard Vischer-Sarasin mit dem Betrage von Fr. 100.000 (hunderttausend Franken); alle von und in Basel. Die Gesellschaft ändert ihre Firma ab in **Simionius, Vischer & Co.**

Kohlenhandlung. — 10. April. Inhaber der Firma **Alfred Berlinger** in Basel ist **Alfred Berlinger-Gruntz**, von Kestenholz (Solothurn), wohnhaft in Basel. Kohlenhandlung; Mattenstrasse 56.

Chemisch-technische Produkte, usw. — 10. April. Die Firma **Gerhard Halff** in Basel, Handel in chemisch-technischen Produkten, usw. (S. H. A. B. Nr. 121 vom 24. Mai 1916, Seite 823), hat ihr Geschäftsdomizil verlegt nach Spalenring 103.

Weichkäseerei und Käsehandlung. — 11. April. Inhaber der Firma **Adolf Fiechter** in Basel ist **Adolf Fiechter**, von Bockten (Baselstadt), wohnhaft in Basel. Weichkäseerei und Käsehandlung. Klarastrasse 14.

11. April. Unter dem Namen **Basler Webstube** gründet sich mit Sitz in Basel ein Verein, welcher minderwerthfähige Jugendliche durch Einrichtung und Betrieb von Arbeitsstuben zu nutzbringender Arbeit zu erziehen sucht. Die Dauer des Vereins ist unbestimmt. Die Statuten sind am 15. März 1918 festgestellt worden. Mitglied des Vereins ist jedermann, der einen jährlichen Beitrag von mindestens zwei Franken entrichtet. Die Aufnahme eines Mitgliedes erfolgt durch den Vorstand nach erfolgter mündlicher oder schriftlicher Anmeldung. Der Austritt aus dem Verein kann nur auf das Ende eines Kalenderjahres durch schriftliche Anzeige an den Vorstand geschehen. Der Verein gewinnt die nötigen Mittel durch Beiträge seiner Mitglieder, durch Subventionen, Geschenke und Vergabungen. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet ausschliesslich das Vereinsvermögen. Organe des Vereins sind: Die Mitgliederversammlung, der aus 3–12 Mitgliedern bestehende Vorstand, der von der Generalversammlung gewählt wird, und zwei Rechnungsrevisoren. Die rechtsverbindliche Unterschrift für den Verein führen der Präsident, der Aktuar und der Kassier kollektiv zu zweien. Präsident ist **Ulrich Graf-Gilg**, Lehrer; Kassier: **Wwe. Anna Herzog-Widmer**, Partikularin; Aktuar: **Louis Bentz**, Sekretär der Vormundschaftsbehörde; alle von und in Basel. Geschäftslokal: Blumenrain 5.

Kolonialwaren. — 12. April. In der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Preiswerk Söhne** in Basel, Kolonialwarenhandlung (S. H. A. B. Nr. 17 vom 19. Januar 1912, Seite 109), ist die an **Gottlob Pfisterer-Kober** erteilte Prokura erloschen.

Seiden- und Baumwollfäden, Rohprodukte. — 12. April. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Gehr. Voegelin** in Basel, Handel in Seiden- und Baumwollfäden, sowie in Rohprodukten (S. H. A. B. Nr. 169 vom 21. Juli 1916, Seite 1157), hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Riehenring 60.

Schuhwaren usw. — 13. April. Die Firma **Paul Schwob** in Basel, Schuhwarenhäuser in gros und détail (S. H. A. B. Nr. 59 vom 13. Februar 1905, Seite 233), verzehrt als nunmehrige Natur des Geschäfts: Handel in Schuhwaren in gros und verwandten Artikeln. Die Firma erteilt Prokura an Frau **Alice Schwob geb. Bloch**, von und in Basel. Das Geschäftslokal befindet sich nunmehr Holbeinstrasse 48.

Schuhwaren. — 13. April. Inhaber der Firma **Ch. Bloch-Grumbach** in Basel ist **Charles Bloch-Grumbach**, von Neu-Endingen (Aargau), wohnhaft in Basel. Handel in Schuhwaren in détail. Hutmegasse 16.

Chemisch-technische Produkte. — 13. April. Die Firma **Otto Sprenger** in Basel, Fabrikation und Handel in chemisch-technischen Produkten (S. H. A. B. Nr. 2 vom 4. Januar 1918, Seite 11), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Chemisch-technische Produkte. — 13. April. **Otto Friedrich Robert Sprenger**, von Binningen (Baselstadt), und **Oskar Heller-Kalt**, von Willisau-Land (Luzern), beide wohnhaft in Basel, haben unter der Firma **Otto Sprenger & Co.** in Basel eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Juli 1918 begonnen hat. **Otto Friedrich Robert Sprenger** ist unbeschränkt haftender Gesellschafter, **Oskar Heller-Kalt** ist Kommanditist mit der Summe von fünfundsiebenzigtausend Franken (Fr. 25.000) und führt zugleich die Prokura. Fabrikation und Handel in chemisch-technischen Produkten. Elisabethenstrasse 44.

Wein und Spirituosen. — 13. April. Die Firma **Benj. Bloch & Cie** in Basel; Wein- und Spirituosenhandlung (S. H. A. B. Nr. 213 vom 11. September 1914, Seite 1478), hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Schweizergasse 60.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1918. 11. April. Die Milchgenossenschaft **Ettingen** in Ettingen (S. H. A. B. Nr. 409 vom 16. Oktober 1905, Seite 1634, und Nr. 291 vom 12. Dezember 1914, Seite 1867) hat in ihrer Generalversammlung vom 20. Februar 1918 an Stelle des zurückgetretenen **Eugen Stöcklin-Thüring** zum Präsidenten des Vorstandes gewählt: **Theophil Brodmann-Möschlin**, Landwirt, von und in Ettingen. Der Präsident und der Kassier führen die rechtsverbindliche Einzelunterschrift für die Genossenschaft.

11. April. Der Verwaltungsrat der **Produktions- und Konsumgenossenschaft Pratteln** in Pratteln (S. H. A. B. Nr. 108 vom 9. Mai 1916, Seite 739) hat an Stelle von **Johannes Mohler-Zeller** als Mitglied der Betriebskommission gewählt: **Johannes Althaus-Rebmann**, Schulabwart, von und in Pratteln. Die Mitglieder der Betriebskommission und der Verwalter führen kollektiv je zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft.

11. April. Die Genossenschaft unter der Firma **Allgemeine Krankenkasse Malsprach und Umgebung** in Malsprach (S. H. A. B. Nr. 11 vom 15. Januar 1917, Seite 74) hat in ihrer Generalversammlung vom 24. Februar 1918 an Stelle von **Johannes Fässler** zum Präsidenten des Vorstandes gewählt: **Gottfried Gisin-Sutter**, Landwirt, von Malsprach, und an Stelle von **Emma Graf** und **Bertha Graf** als Beisitzer: **Frau Emma Schaffner-Eng**, **Pierristin**, von Malsprach, und **Frau Verena Falconnier-Graf**, **Pierristin**, von Rossenges (Waadt), sämtliche wohnhaft in Malsprach. Der Präsident ist befugt, kollektiv mit dem Aktuar oder dessen Stellvertreter die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft zu führen.

Schaffhausen — Schaffhouse — Schiaffusa

Apotheke und Drogerie. — 1918. 11. April. Inhaber der Firma **F. Seidenfaden** in Neuhausen ist **Ferdinand Seidenfaden**, von Maribo (Dänemark), wohnhaft in Neuhausen. Apotheke und Drogerie zur Alpenrose.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

1918. 11. April. Genossenschaft unter der Firma **Alptor, Schweizerisches Kräuterhaus und hygienisches Laboratorium**, mit Sitz in Wolfhalden (S. H. A. B. Nr. 222 vom 21. September 1916, Seite 1449). **Thomas Mühlebach** scheidet in seinen Funktionen als Direktor und alleiniges Mitglied des Vorstandes aus. Dieselben sind interimweise übertragen worden an **Oscar Zengeler**, Naturarzt, von Niederhelfenschwil (Kt. St. Gallen), in Wolfhalden, welcher allein zur Führung der rechtsverbindlichen Unterschrift für die Genossenschaft befugt ist.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1918. 12. April. Der Vorstand der Viehzuchtgenossenschaft **Sils i. E.** in Sils i. E. (S. H. A. B. Nr. 216 vom 29. August 1907, Seite 1515) setzt sich nunmehr folgendermassen zusammen: Präsident: **Heinrich Kuhn**,

Baumeister, von Lindau (Kt. Zürich), wohnhaft in Sils i. E.; Kassier, Vizepräsident und Aktuar: **Peter Zuan**, Landwirt, von und in Sils i. E.

Bautechnische Agenturen, usw. — 12. April. Die Firma **W. Hamburger**, bautechnische Agenturen und Bureau für moderne Raumkunst, in Arosa (S. H. A. B. Nr. 283 vom 10. November 1913, Seite 1997), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Muri

Leder, Schäfte und Schuhmacherbedarfsartikel. — 1918. 12. April. Inhaber der Firma **Adolf Graf** in Muri ist **Adolf Graf**, von und in Muri. Leder, Schäfte und Schuhmacherbedarfsartikel. Muri-Wey, Nr. 87.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Mendrisio

Studio elettrotecnico, ecc. — 1918. 4. aprile. Proprietario della ditta **Ing. F. Baccalin** in Chiasso, è l'ingegnere **Fausto Baccalin**, fu Antonio, da Mellingen (Ct. Argovia), domiciliato a Chiasso. Studio elettrotecnico e fornitura di materiali per impianti elettrici.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aubonne

Auberge. — 1918. 10. avril. La raison **Arthur Rosset**, à Bougy-Villars, inscrite le 29 mars 1906, aubergiste, détenteur de l'auberge de commune de Bougy-Villars (F. o. s. du c. du 3 avril même année, n° 158), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Bureau d'Avenches

4 avril. Le Syndicat Agricole d'Avenches, société coopérative ayant son siège à Avenches (F. o. s. du c. 1893, page 696, et 1911, page 768), a, dans son assemblée générale du 3 mars 1918, renouvelé son comité qui s'est constitué ainsi qu'il suit: Président: **Charles fils de Louis Baud**, d'Apples, domicilié à Avenches (nouveau); vice-président: **Oscar fils d'Abram-Daniel Mauton**, de et à Oleyres (nouveau); caissier: **Louis de Numa Fornerod**, de et à Avenches (nouveau); secrétaire: **Fritz fils de Jacob Roth**, de Seedorf (Berne), domicilié à Avenches (ancien), et membre-adjoint: **Gustave fils de Gustave Doleires**, de et à Avenches (nouveau); tous agriculteurs. Le président et le secrétaire signent collectivement pour la société.

Bureau de Lausanne

Meubles, vêtements et objets divers. — 9 avril. La maison **L. Ruffy**, meubles, vêtements et objets divers, à Lausanne (F. o. s. du c. du 2 mars 1908), a transféré son magasin à la Rue Pépinet 5.

Représentations commerciales. — 9 avril. La maison **Eug. Borgeaud-Weber**, représentations commerciales, à Lausanne (F. o. s. du c. du 2 mai 1903), a transféré son bureau Villa Rongimel, Chemin de Mont Choisi.

Denrées coloniales, vins, liqueurs. — 9 avril. La société en nom collectif **Hermenjat et Cie**, denrées coloniales gros et détail, vins fins et liqueurs, à Lausanne (F. o. s. du c. du 24 septembre 1917), est dissoute; cette raison sociale est en conséquence radiée. L'actif et le passif sont repris par la maison **Ms Hermenjat**, à Lausanne (F. o. s. du c. du 12 septembre 1911).

Laiterie, denrées coloniales, vins, etc. — 9 avril. La maison **Ms Hermenjat**, lacterie, crèmerie, fromages, beurre et oeufs, à Lausanne (F. o. s. du c. du 12 septembre 1911), fait inscrire qu'elle exploite également un commerce de denrées coloniales gros et détail, vins fins et liqueurs; Rue Madeleine 5, à l'enseigne «La Madeleine».

Pétrole, etc. — 9 avril. La société en nom collectif **Hirt-de Roll fils**, à Soleure, a supprimé sa succursale de Lausanne; la raison **Hirt-de Roll fils**, importation en gros de pétrole et de ses dérivés et articles similaires, à Lausanne (F. o. s. du c. du 9 mai 1916), est donc radiée.

Pétrole, etc. — 9 avril. Le chef de la maison **Victor Hirt**, à Lausanne, est **Victor Hirt**, de Soleure, domicilié à Lausanne. Importation en gros de pétrole et de ses dérivés et articles similaires; Gare du Flon, avec sous-titre «successeur de Hirt-de Roll fils».

10 avril. L'association **Cercle Fribourgeois de Lausanne**, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. des 20 mars 1916 et 28 mars 1917), a, dans son assemblée générale du 8 mars 1918, nommé en qualité de secrétaire: **Alfred Maillard**, secrétaire de la Société protectrice des animaux, de La Rougeve (Fribourg), domicilié à Lausanne, en remplacement de **Victor Demiere**.

10 avril. **Crèmerie Moderne**, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 7 août 1905). Le conseil d'administration est composé de: **Ferdinand Grillet**, propriétaire, de Lausanne, président; **Ulysse Demiéville**, représentant, de Palézieux, vice-président; **Henri Compondu**, négociant, de Giez, secrétaire; **Fritz Reymond**, hôtelier, de St-Sulpice (Neuchâtel), ces quatre à Lausanne, et **Jules Wegener**, fabricant, de Brigue, à Sion, ces deux derniers membres. **Fritz Reymond** a été désigné en qualité d'administrateur-délégué, avec signature sociale individuelle.

Denrées coloniales et alimentaires. — 11 avril. Le chef de la maison **Charles Perrottet**, à Lausanne, est **Charles Perrottet**, de Cormérod (Fribourg), domicilié à Lausanne. Denrées coloniales et alimentaires; Rue du Petit Rocher 4.

Bureau d'Orbe

13 avril. La société anonyme **Vélocitas**, transports internationaux, société anonyme dont le siège est à Genève, inscrite dans le registre du commerce de Genève, au registre analytique 29, page 62, en date du 16 juillet 1917, sous n° 809 (F. o. s. du c. du 20 juillet 1917, n° 167, page 1178), fait inscrire que, dès le 1^{er} janvier 1918, elle a ouvert à Vallorbe une succursale, sentier de la gare, maison **Adrien Matthey**. Le directeur de la succursale de Vallorbe est **Emile Fuchs**, des Verrières Suisses, domicilié à Vallorbe. Opérations en douane et transports internationaux.

Bureau de Vevey

Broderie, mercerie. — 9 avril. **Anna-Elise, Elise-Marie et Marguerite**, filles d'**Alois Bürgi**, de Arth (Schwyz), domiciliées à Corsier, ont constitué, sous la raison sociale **Sœurs Bürgi**, une société en nom collectif dont le siège est à Vevey; qui commence avec son inscription. Broderie, mercerie; Rue du Théâtre 7.

Bureau d'Yverdon

Boucherie. — 11 avril. La raison **H. Trolliet**, à Yverdon, boucherie (F. o. s. du c. du 6 mai 1902, page 757), est radiée pour cause de remise de commerce.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Boudry

Scieur et commerce de bois. — 1918. 8 avril. La raison **Henri Laederach**, scieur et commerce de bois, à Boudry (F. o. s. du c. du 12 juin 1884, n° 47), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Boulangier. — 11 avril. La maison **Gottlieb Hubbschmid**, boulanger, à Boudry (F. o. s. du c. du 24 avril 1883, n° 59), est radiée ensuite de décès de son chef. L'actif et le passif sont repris par la maison «**Quartier-Hubbschmid**», successeur.

Boulangerie, épicerie, mercerie, tissus. — 11 avril. Le chef de la maison **Quartier-Hubschmid**, à Boudry, est Georges-Adolphe Quartier, des Brenets, à Boudry, lequel reprend l'actif et le passif de la maison «Gottlieb Hubschmid», radiée. Épicerie, mercerie et tissus.

Bureau de La Chaux-de-Fonds

5 avril. La société anonyme **Verreries Nationales Suisses S. A.**, à La Chaux-de-Fonds, a, dans son assemblée générale du 20 mars 1918, revisé ses statuts et apporté par là, la modification suivante aux faits publiés dans la F. o. s. du c. du 26 mars 1918, n° 71. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature individuelle de l'administrateur-délégué, **Camille Flotron**, industriel (déjà inscrit), ou par la signature collective de deux membres du conseil d'administration. Dans l'assemblée générale du 6 mars 1918, ont été nommés comme nouveaux administrateurs, en plus de ceux déjà inscrits: **Fritz Hoffmann-La Roche**, de Bâle, à Bâle, industriel, et **Jamès Favre**, des Ponts de Martel, au Locle, industriel. Les autres faits publiés n'ont pas subi de modification.

Fabrication de pièces en tous genres. — 6 avril. La liquidation de la société anonyme **Union S. A. en liquidation** à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. des 28 septembre 1916, n° 228, et 16 mars 1917, n° 63), étant terminée, cette raison est radiée.

Société immobilière. — 10 avril. Dans son assemblée générale du 8 avril 1918, la société anonyme **Le Progrès S. A.**, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 23 juin 1911, n° 156, et 17 octobre 1913, n° 263), a désigné **Edgar Bloch**, négociant, originaire du Locle, à La Chaux-de-Fonds, en qualité d'administrateur, en remplacement de **Jean Crivelli**, démissionnaire.

Horlogerie. — 10 avril. La raison **Ariste Racine**, fabrication, achat et vente d'horlogerie, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 13 janvier 1914, n° 9), est radiée ensuite du transfert de ses bureaux à Longeau.

Bureau de Neuchâtel

10 avril. Dans sa séance du 17 octobre 1912, les actionnaires de la Société Immobilière de Port-Roulet, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 9 août 1899, n° 276, page 1111), ont procédé à la nomination d'un membre du conseil d'administration, en remplacement de **Charles Pétremand**, décédé. **Edmond DuPasquier**, banquier, de Neuchâtel et Fleurier, domicilié à Neuchâtel, a été nommé en cette qualité. Sa signature apposée collectivement avec celle du président du conseil engage valablement la société vis-à-vis des tiers.

Vins et denrées coloniales. — 10 avril. La société en nom collectif **Albert Colomb et Cie**, représentation en vins et denrées coloniales en gros, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 22 juillet 1911, n° 182), a transféré ses bureaux de la Rue Pury 8 à la Rue du Musée n° 1.

Genf — Genève — Ginevra

Commerce de porcs et exploitation agricole. — 1918. 11 avril. Le chef de la maison **Jos. Höltschi**, à Meyrin, est **Joseph Höltschi**, de Altwis (Lucerne), domicilié à Feuillasse (Meyrin). Commerce de porcs et exploitation agricole, au lieu dit: Feuillasse.

Boucherie, charcuterie, café-restaurant. — 12 avril. La maison **F. Vautravers**, commerce de boucherie et charcuterie, à Genève (F. o. s. du c. du 5 avril 1918, page 552), ajoute à son genre d'affaires l'exploitation d'un café-restaurant; 65, Rue de Berne.

Parfumerie, peignes et articles de toilette. — 12 avril. La maison **A. Dufour**, à Genève (F. o. s. du c. du 14 mars 1905, page 422), modifie l'indication de son genre d'affaires comme suit: Commerce de parfumerie, peignes et articles de toilette. Locaux actuels: 1, Quai des Bergues. Le domicile particulier du titulaire est à Genève.

12 avril. Suivant statuts adoptés le 24 janvier 1918, il s'est constitué, sous la dénomination de **Section professionnelle des Ouvrières Couturières et des métiers similaires de l'Union des Travailleuses catholiques de Genève**, une société coopérative conformément au titre 27 du C. O., ayant pour but de créer un lien de solidarité entre les membres exerçant le métier de couturières et les métiers similaires. Elle étudie et défend leurs intérêts professionnels, dans les limites de l'ordre et de la justice. Elle bénéficie et fait bénéficier ses membres des institutions existant à ce jour dans l'Union des Travailleuses catholiques de Genève (épargne, caisse de secours mutuels, maison de vacances, entraide, trousseau, secrétariat pour le placement et les renseignements, cours professionnels) aux conditions requises par les statuts et règlements de ces institutions. Elle crée toutes les institutions qui lui paraissent utiles au bien de ses membres et à leur perfectionnement professionnel. Son siège est à Genève. Font de droit partie de la société les membres de l'Union des Travailleuses catholiques de Genève, exerçant le métier de couturière et les métiers similaires à titre salarié. Peuvent également en faire partie les personnes de religion catholique, ne faisant pas partie de l'Union des Travailleuses catholiques de Genève, qui exercent à titre salarié les métiers ci-dessus visés, à condition qu'elles soient présentées par deux membres et agréées par le bureau. La cotisation est fixée à fr. 1 par semestre. Les membres de l'Union des Travailleuses catholiques de Genève, en règle avec leurs cotisations de société, peuvent être exonérés de cette contribution. Toutefois un droit d'entrée de fr. 0.50 au minimum, de fr. 1 au maximum, pourra être exigé d'eux. La qualité de membre se perd: a) Par décès; b) par abandon prolongé de la profession (chaque année avant l'assemblée générale, la liste sera revue à cet effet); c) dans le cas où l'on cesserait d'exercer le métier à titre salarié; d) par démission volontaire qui peut être donnée en tout temps, par lettre adressée au bureau; e) par exclusion prononcée par le bureau. Dans ce cas un droit de recours à l'assemblée générale est réservé. La société est administrée par un bureau de 3 à 5 membres renouvelable par tiers chaque année, en assemblée générale. Il est composé d'une secrétaire générale, d'une trésorière et de un à trois membres adjoints. La société est engagée par la signature de la secrétaire générale et de la trésorière. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle quant aux engagements de la section et n'ont aucun droit à son actif qui est seul garant des dettes sociales. Le bureau est composé de: **Eugénie Lachenal**, secrétaire générale, couturière, de et à Carouge; **Joséphine Perrothon**, trésorière, couturière, de nationalité française, aux Eaux-Vives, et **Jeanne Dhélens**, lingère, de nationalité française, au Petit-Saconnex. Siège social: 25, Grand'Rue.

Güterregister — Registre des régimes matrimoniaux Registro dei beni matrimoniali

Zürich — Zurich — Zurigo

1918. 11. April. Zwischen den Ehegatten **Hans Bucher**, Kaufmann, geb. 1882, von Stadel, an der Horneggstrasse 15 in Zürich 8, und **Sophie geb. Bucher**, daselbst, besteht vertragliche Gütertrennung. Der Ehemann ist Kollektivgesellschafter der Firma «Bucher & Jucker» in Zürich 8.

Schweiz. Amt für geistiges Eigentum
bureau suisse de la propriété intellectuelle — Ufficio svizzero della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marché

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

N° 41543. — 27 mars 1918, 8 h.

A. Michel S. A., fabrication,
Granges (Soleure, Suisse).

Montres, mouvements de montres, cartonnages et emballages de fournitures.

FAVORIS

N° 41544. — 27 mars 1918, 8 h.

A. Michel S. A., fabrication,
Granges (Soleure, Suisse).

Montres, mouvements de montres, cartonnages et emballages de fournitures.

FLORISA

N° 41545. — 27 mars 1918, 8 h.

A. Michel S. A., fabrication,
Granges (Soleure, Suisse).

Montres, mouvements de montres, cartonnages et emballages de fournitures.

GRANDIOSA

N° 41546. — 27 mars 1918, 8 h.

A. Michel S. A., fabrication,
Granges (Soleure, Suisse).

Montres, mouvements de montres, cartonnages et emballages de fournitures.

MAJESTA

N° 41547. — 27 mars 1918, 8 h.

A. Michel S. A., fabrication,
Granges (Soleure, Suisse).

Montres, mouvements de montres, cartonnages et emballages de fournitures.

MISTIC

N° 41548. — 27 mars 1918, 8 h.

A. Michel S. A., fabrication,
Granges (Soleure, Suisse).

Montres, mouvements de montres, cartonnages et emballages de fournitures.

SUBLIMA

N° 41549. — 27 mars 1918, 8 h.

A. Michel S. A., fabrication,
Granges (Soleure, Suisse).

Montres, mouvements de montres, cartonnages et emballages de fournitures.

SUPERBA

N° 41550. — 30 mars 1918, 8 h.

A. Michel S. A., fabrication,
Granges (Soleure, Suisse).

Montres, mouvements de montres, cartonnages et emballages de fournitures.

ESTIMA

N° 41551. — 30 mars 1918, 8 h.

A. Michel S. A., fabrication,
Granges (Soleure, Suisse).

Montres, mouvements de montres, cartonnages et emballages de fournitures.

HONORIC

N° 41552. — 30 mars 1918, 8 h.

A. Michel S. A., fabrication,
Granges (Soleure, Suisse).Montres, mouvements de montres, cartonnages et emballages
de fournitures.**MAGNIFIC**

N° 41553. — 30 mars 1918, 8 h.

A. Michel S. A., fabrication,
Granges (Soleure, Suisse).Montres, mouvements de montres, cartonnages et emballages
de fournitures.**MERITE**

N° 41554. — 30 mars 1918, 8 h.

A. Michel S. A., fabrication,
Granges (Soleure, Suisse).Montres, mouvements de montres, cartonnages et emballages
de fournitures.**NOVIS**

N° 41555. — 30 mars 1918, 8 h.

A. Michel S. A., fabrication,
Granges (Soleure, Suisse).Montres, mouvements de montres, cartonnages et emballages
de fournitures.**PRIMAVERA**

N° 41556. — 30 mars 1918, 8 h.

A. Michel S. A., fabrication,
Granges (Soleure, Suisse).Montres, mouvements de montres, cartonnages et emballages
de fournitures.**PROSPERA**

N° 41557. — 30 mars 1918, 8 h.

A. Michel S. A., fabrication,
Granges (Soleure, Suisse).Montres, mouvements de montres, cartonnages et emballages
de fournitures.**SIRENA**

N° 41558. — 30 mars 1918, 8 h.

A. Michel S. A., fabrication,
Granges (Soleure, Suisse).Montres, mouvements de montres, cartonnages et emballages
de fournitures.**VIBRIS**

N° 41559. — 10 avril 1918, 8 h.

A. Michel S. A., fabrication,
Granges (Soleure, Suisse).Montres, mouvements de montres, cartonnages et emballages
de fournitures.**VIBRANTA**

N° 41560. — 10 avril 1918, 8 h.

A. Michel S. A., fabrication,
Granges (Soleure, Suisse).Montres, mouvements de montres, cartonnages et emballages
de fournitures.**PIONEER****Löschung — Radiation**Nr. 23733 (S. H. A. B. 1908, Nr. 115). — C. Thoma, Nachf. v. C. Heyden,
Chemische Fabrik, Zürich. — Löschung wegen Nichtigkeit angeordnet durch
Urteil des Bezirksgerichtes Zürich, III. Abteilung, vom 20. April 1917. —
Eingetragen am 10. April 1918.**Eidgenössische Stempelabgaben****Mitteilung an die Aktiengesellschaften und Kommanditaktiengesellschaften**
(Bekanntmachung der eidgenössischen Steuerverwaltung.)

Gemäss Art. 37, Abs. 1, der Vollziehungsverordnung vom 20. Februar 1918 zum Bundesgesetz über die eidgenössischen Stempelabgaben hat jede inländische Unternehmung, welche Aktien, Genusssaktien, Genussscheine oder Gründeranteile der in Art. 20 bezeichneten Art ausgegeben hat, innerhalb einer Frist von 3 Monaten nach dem Inkrafttreten des Gesetzes der eidgenössischen Steuerverwaltung eine Aufstellung zu übermitteln, aus welcher ersichtlich ist:

a) für jede einzelne Kategorie von dividenden- oder gewinnberechtigten Titeln der Betrag des dividenden- oder gewinnberechtigten Kapitals zu Beginn und zu Ende jedes Jahres seit Beginn des im Jahre 1907 abgelaufenen Bilanzjahres;

b) der Zeitpunkt, von welchem ab die seit Beginn des im Jahre 1907 abgelaufenen Bilanzjahres neu ausgegebenen Titel dividenden- oder gewinnberechtigt sind;

c) die Dividendenklärungen und Gewinnverteilungen jedes Jahres, mit dem im Jahre 1907 abgelaufenen Bilanzjahre beginnend.

Die eidgenössische Steuerverwaltung bringthiermit zur Kenntnis, dass sie, um die Erfüllung dieser Pflicht zu erleichtern und um einheitliche, für ihre Berechnungen brauchbare Resultate zu erhalten, im Laufe des Monats Mai an sämtliche Aktiengesellschaften und Kommanditaktiengesellschaften besondere Formulare übermitteln wird. Sie ersucht deshalb, die von der Bestimmung des Art. 37, Abs. 1, betroffenen Unternehmungen bis zum Empfang des Formulars keine Aufstellungen der genannten Art einzusenden.

Droits de timbre fédéraux**Communication aux sociétés anonymes et aux sociétés en commandite par actions**

(Avis de l'Administration fédérale des contributions.)

Suivant l'art. 37, alinéa 1, de l'ordonnance d'exécution de la loi fédérale sur les droits de timbre, du 20 février 1918, chaque entreprise ayant son siège en Suisse, qui a émis des actions, bons de jouissance et parts de fondateurs de la nature désignée à l'art. 20, présente à l'Administration fédérale des contributions, dans un délai de 3 mois après l'entrée en vigueur de la loi, un état faisant ressortir:

a) séparément, pour chaque catégorie de titres ayant droit à la répartition des dividendes ou des bénéfices, le montant du capital ayant droit à la répartition des dividendes ou des bénéfices, au commencement et à la fin de chaque année depuis le commencement de l'exercice clôturé en l'année 1907;

b) l'époque à partir de laquelle les nouveaux titres émis depuis le commencement de l'exercice clôturé en l'année 1907 ont droit aux dividendes ou aux bénéfices;

c) les déclarations de dividendes et répartitions de bénéfices de chaque année, en commençant par l'exercice clôturé en l'année 1907.

L'Administration fédérale des contributions fait savoir par la présente que, pour faciliter aux contribuables l'accomplissement de l'obligation ci-haut, et afin de recevoir des données uniformes qu'elle puisse utiliser pour ses calculs, elle fera parvenir, dans le courant du mois de mai, à toutes les sociétés anonymes et en commandite par actions, des formulaires spéciaux. Elle prie dès lors les entreprises soumises aux prescriptions de l'art. 37, alinéa 1, de ne pas lui adresser, jusqu'à la réception de ce formulaire, d'état de la nature indiquée.

Tasse federali di bollo**Comunicato alle società anonime ed alle società in accomandita per azioni**
(Avviso dell'Amministrazione federale delle contribuzioni.)

In conformità dell'art. 37, primo capoverso, dell'ordinanza per l'esecuzione della legge federale del 4 ottobre 1917 sulle tasse di bollo (del 20 febbraio 1918), tutte le imprese stabilite in Svizzera che hanno emesso azioni, azioni di godimento, buoni di godimento o quote di fondazione della specie menzionata nell'art. 20 sono tenute entro il termine di 3 mesi dall'entrata in vigore della legge a presentare all'Amministrazione federale delle contribuzioni un prospetto in cui figurino:

a) per ogni singola categoria di titoli aventi diritto alla ripartizione del dividendo o degli utili, l'importo del capitale avente diritto alla ripartizione del dividendo o degli utili, al principio e alla fine di ogni anno a cominciare dall'esercizio finanziario chiuso nel 1907;

b) il giorno a contar dal quale i nuovi titoli emessi dal principio dell'esercizio finanziario chiuso nel 1907 hanno diritto alla ripartizione del dividendo o degli utili;

c) le dichiarazioni di dividendi e le ripartizioni di ciascun anno, a cominciare dall'esercizio finanziario chiuso nel 1907.

L'Amministrazione federale delle contribuzioni avvisa che, allo scopo di facilitare l'adempimento di quest'obbligo e di ottenere per i suoi calcoli dei dati uniformi, rimetterà nel corso del mese di maggio a tutte le società anonime e le società in accomandita per azioni dei formulari speciali. Essa prega quindi le imprese indicate nell'art. 37, primo capoverso, di astenersi dal inviare dei prospetti prima dell'invio dei detti formulari.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale**Les ouvriers au Japon**

(Rapport de la Légation de Suisse à Tokyo.)

D'après le recensement de 1912, le plus récent, il y aurait au Japon près de cinq millions d'ouvriers, se répartissant ainsi: Ouvriers travaillant dans les usines 1,028,165, ouvriers travaillant aux mines 234,350, ouvriers travaillant aux constructions navales 60,000, ouvriers agricoles 3,673,870, en somme 4,996,385.

Le développement récent de l'industrie a subitement accru dans des proportions considérables le nombre des ouvriers, surtout des ouvriers d'usines. On prétend qu'il aurait doublé; en tout cas, dans certains centres, il s'est multiplié de façon extraordinaire. Il y a deux ou trois ans, il y avait dans le département d'Osaka, par exemple, 70,000 ouvriers. Il y en a maintenant, travaillant dans les usines qui emploient plus de dix ouvriers, 160,000. Si on ajoute à ce nombre le nombre des ouvriers travaillant à domicile, on obtient un chiffre total de 260,000 ouvriers pour cette seule préfecture d'Osaka. En

plus des ouvriers d'usines, il y a ceux de diverses corporations, tels que charpentiers, maçons, kurumaya, etc., et l'on peut dire que les ouvriers et leurs familles constituent actuellement 70 ou 80 pour cent de la population du Japon. Nous ne parlerons ici que des ouvriers d'usines; ils sont, après les ouvriers agricoles, de beaucoup les plus nombreux.

Les statistiques établies par le ministère de l'agriculture et du commerce, lors de l'entrée en vigueur des lois réglementant le travail dans les usines, le 1^{er} septembre dernier, nous renseignent sur la durée des heures de travail. Dans les filatures, les ouvriers travaillent douze heures; tant de nuit que de jour, et jouissent d'un jour de repos hebdomadaire. Dans les usines où l'on travaille la soie, et dans les imprimeries, la durée du travail est plus longue; elle est de 13 à 15 heures par jour; dans les usines de tissage, elle est plus longue encore, 14 à 16 heures. Dans la plupart des autres usines, on travaille de sept heures du matin à cinq heures du soir, soit dix heures par jour. Mais, depuis l'an dernier, le développement de l'industrie a entraîné une prolongation des heures de travail, de 2 à 4 heures par jour, en moyenne; de sorte que, dans les usines ordinaires, on travaille maintenant de 11 à 14 heures par jour et, dans les usines spéciales, généralement, 16 heures, c'est-à-dire plus longtemps que dans n'importe quel autre pays.

On dit que le rendement du travail des ouvriers japonais est inférieur à celui des ouvriers d'Europe. La cause de cette infériorité est le trop grand nombre d'heures de travail; on met dix heures là où huit heures devraient suffire; plutôt que de perdre du temps au détriment des patrons aussi bien que des ouvriers, mieux vaudrait abréger la durée des heures de travail.

Comme il n'existe pas encore de loi fixant un salaire minimum, les salaires sont très variables. Ils seraient, en moyenne, d'après les rapports des ministères de l'intérieur et de l'agriculture et du commerce, de 60 à 70 sen par jour, c'est-à-dire d'environ 20 Yen par mois; et les ouvriers qui reçoivent un salaire inférieur à 20 Yen par mois sont les plus nombreux; le salaire mensuel de la plupart d'entre eux est compris entre 17 et 20 Yen. Pour les ouvriers autres que ceux des usines, voici les chiffres des salaires tels que les fournissent les statistiques de septembre 1914 de la chambre de commerce.

Pour les tailleurs (l'ouvrier est nourri), maximum 27 Yen, minimum 13 Yen 50 par mois. Pour les charpentiers, maximum 1,25 par jour; pour les jardiniers, maximum 85 sen, minimum 75 sen; pour les manœuvres 65 et 55 sen; les domestiques, nourris et logés, reçoivent, les hommes de 4 à 7 Yen par mois, les femmes de 2,50 à 4,50. A la suite de l'augmentation actuelle du coût de la vie, les salaires ont été un peu relevés.

Pour connaître le budget des familles d'ouvriers, prenons comme exemple les cas typiques de trois familles différentes et examinons leurs dépenses quotidiennes.

A. est un ouvrier graisseur de machines. Son salaire est de 80 sen par jour; celui de sa femme, qui travaille à domicile, de 20 sen. Ils ont un enfant qui va à l'école. Par mois, en tenant compte des deux jours de repos, ils gagnent au total 27 à 28 Yen. Et voici leurs dépenses quotidiennes: riz 26,6 rin, bois, charbon, éclairage 6,7 rin, shoyu, miso, koko 5,5 rin, autres aliments 15 sen, bains 3,5 rin, dépenses pour relations, amis 1 sen, dépenses pour relations, parents 2 sen, eau (à boire) 2 sen, dépenses en plaisirs 10 sen, instruction de l'enfant 1,5 rin, journaux 1,5 rin, vêtements 5 sen, loyer 10 sen, saké 7 sen, tabac 5 sen, dépenses diverses 6,5 rin; total: 108,1 rin (1 Yen, 8 sen, un rin, par jour).

Etant données les recettes de la famille, il est nécessaire, pour éviter un déficit, de supprimer les dépenses en saké et en tabac, c'est-à-dire ses seuls agréments.

B. est un ménage d'ouvrier batteur de coton, et d'ouvrière dans une filature. Lui gagne par jour 55 sen, elle 34; à eux deux 89 sen. Ils ne peuvent louer une maison et se contentent de louer une chambre. Voici leurs dépenses: Location d'une chambre 5 sen, pétrole 2,5 rin, riz 20,7 rin, autres aliments 10 sen, shoyu, miso, koko 4 sen, bain 2 sen, dépenses pour relations 1,5 rin, plaisirs 10 sen, vêtements 10 sen, tabac 3 sen, divers 5 sen, total 73,7 rin. Cela fait 15 sen 3 rin d'économie par jour. Mais s'ils ont un enfant, les recettes diminuent du fait de l'incapacité de travail de la mère et les dépenses sont augmentées.

C. Le mari est surveillant dans une compagnie où il gagne 95 sen; la femme gagne 20 sen. Ils ont à élever un enfant de trois ans, et leur vieille mère

est à leur charge. Dépenses: loyer 15 sen, riz 26,5 rin, autres aliments 17 sen, shoyu, miso, koko (condiment, salade) 6,5 rin, bois, charbon 6 sen, bain 4,5 rin, dépenses pour relations 2 sen, eau 2 sen, plaisirs 15 sen, journaux 3 sen, vêtements 10 sen, tabac 5 sen, frais divers 12 sen; total: 124,4 rin, déficit 19,4.

Des ressources si limitées et la nécessité de tant de privations ont forcément des conséquences funestes au point de vue de l'hygiène. Les statistiques officielles nous apprennent que sur 54,311 ouvriers travaillant dans dix usines il y eut, en un an 188 blessés (soit un peu plus de 6 %) et 17,824 malades (soit plus de 30 %) principalement des voies respiratoires et digestives. D'après le ministère de l'agriculture, il y a 500,000 ouvriers au Japon. Sur 200,000 qui travaillent dans les usines 80,000 seulement rentrent dans leur foyer bien portants. Les autres meurent à l'usine ou en sortent malades, sans parler de celles qui tombent moralement.

La modicité des salaires et les conditions de la vie ouvrière pourraient faire supposer que les ouvriers n'ont au Japon qu'une instruction insuffisante; tel n'est pas le cas. Les ouvriers japonais ne sont pas moins instruits que les ouvriers d'occident. Dix pour cent ont reçu l'enseignement élémentaire supérieur; cinquante cinq pour cent l'enseignement élémentaire de quatre ans; vingt deux pour cent l'enseignement élémentaire de six années; ceux qui n'ont reçu aucune instruction ne sont qu'en proportion de dix pour cent.

L'ouvrier japonais se préoccupe peu de son avenir; il ne pense pas pouvoir s'élever au-dessus de sa condition actuelle. Il ne cherche pas à organiser rationnellement les conditions de son existence sociale. La plupart des grèves qu'il tente les ouvriers japonais finissent mal. Trahis par leurs meneurs, ils ne persévèrent pas; de tempérament très excitable, faciles à s'échauffer, prompts au découragement, ils constituent un élément indocile et dangereux.

Wochenausweise der Schweizerischen Nationalbank und anderer Banken

Situations hebdomadaires de la Banque Nationale Suisse et d'autres Banques

Datum Date	Noten-Umlauf Circulation des billets	Metallbestand Encaisse métallique	Portefeuille	Lombard Nantissements	Giro- und Depotrechnungen Comptes de vire- ments et de dépôt
28 III 1918	in Fr. 1000 (1 Mk. = Fr. 1,25, 1 £ = Fr. 25, 1 R. = Fr. 2,00, 1 V. = Fr. 0,05, 1 \$ = Fr. 5) Et fr. 1000				
Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse					
1918:	646,422	426,573	231,671	24,397	103,738
1917:	497,113	395,285	200,792	17,869	146,160
1916:	398,186	303,334	140,288	18,586	115,664
1915:	390,044	274,823	127,034	16,521	65,656
Bank von Frankreich — Banque de France					
1918:	24,824,969	5,628,032	2,157,406	1,162,763	2,841,242
1917:	18,450,760	5,149,633	1,690,664	1,237,348	2,567,517
1916:	14,817,154	5,374,294	2,055,976	1,247,992	2,074,156
1915:	11,176,507	4,626,104	3,001,410	685,188	2,558,952
Bank von England — Banque d'Angleterre					
1918:	1,188,972	1,515,126	3,905,362	—	4,243,854
1917:	945,607	1,319,057	4,396,803	—	4,806,147
1916:	822,597	1,399,258	5,077,814	—	3,658,582
1915:	851,127	1,431,213	4,048,770	—	4,628,234
Deutsche Reichsbank — Banque Impériale Allemande					
1918:	14,249,014	3,157,637	16,836,819	6,476	8,911,507
1917:	10,281,031	3,162,187	11,572,642	18,845	5,629,419
1916:	7,967,141	3,132,655	7,372,345	14,164	3,379,324
1915:	6,180,034	2,968,745	6,094,290	44,725	2,975,412
Niederländische Bank — Banque des Pays-Bas					
1918:	1,797,896	1,519,208	57,900	226,679	133,749
1917:	1,516,550	1,243,894	178,952	176,702	192,760
1916:	1,223,951	1,071,626	159,787	142,897	219,264
1915:	941,224	593,494	163,931	417,610	204,574
New-York Associated Banks					
1918:	176,200	2,682,650	21,458,600	—	19,518,350
1917:	143,500	3,906,900	17,825,350	—	19,134,000
1916:	157,950	3,561,600	16,802,650	—	17,780,300
1915:	193,850	2,614,500	11,886,050	—	11,781,400

Annoncen-Regis:
PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS S. A.

Kraftübertragungswerke Rheinfelden

Die neuen Gewinnanteilscheinebogen zu unsern Aktien Nr. 1—6000 gelangen von jetzt ab zur Ausgabe und zwar:

In Berlin: bei der Berliner Handels-Gesellschaft, bei der Deutschen Bank, bei der Nationalbank für Deutschland, bei dem Bankhause Delbrück, Schickler & Co.; in Frankfurt a. M.: bei der Deutschen Bank Filiale Frankfurt a. M., bei dem Bankhause Gebr. Sulzbach; in Zürich, Basel, Genf und St. Gallen: bei der Schweizerischen Kreditanstalt und dem Schweizerischen Bankverein.

Die Erneuerungsscheine sind mit einem in sich geordneten Nummernverzeichnis einzureichen. (2224 Q) 1031

Badisch-Rheinfelden, im April 1918.

Kraftübertragungswerke Rheinfelden.

Société Hydro-Electrique de Petrograd

Les actionnaires de cette société sont convoqués en

assemblée ordinaire

pour le samedi 27 avril 1918, à 3 heures après-midi, au siège social rue St. Pierre 8, à Lausanne

ORDRE DU JOUR:

- 1^o Rapport du conseil d'administration et des commissaires-vérificateurs.
- 2^o Approbation des comptes.
- 3^o Nomination des commissaires-vérificateurs.
- 4^o Démission et nomination d'un administrateur.

Le quorum n'ayant pas été atteint lors de la première convocation, il sera délibéré valablement dans cette assemblée du 27 avril quel que soit le nombre des actions représentées.

Les actions peuvent être déposées à la Société Suisse de Banque et de Dépôts, à Lausanne, ou dans les bureaux de la Société Hydro-Electrique de Petrograd, jusqu'au 24 avril inclusivement. 988

Le conseil d'administration.

Schreiber's Rigi-Hotels A.-G. in Arth

Die Aktionäre werden hiermit zur

ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 27. April 1918, nachmittags 4 Uhr, ins Gasthaus zum Rössli, Arth, eingeladen. (2007 Lz) 1028

TRAKTANDEN:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung für 1917; Bericht der Kontrollstelle.
2. Beschlussfassung über die Jahresrechnung und über die Entlastung der Verwaltungsorgane.
3. Wahl der Kontrollstelle für 1918.
4. Konstatierung nach Art. 618 O. R. und § 4 der Statuten.

Jahresrechnung und Bericht der Kontrollstelle liegen vom 15. April an beim Verwaltungsratsvizepräsidenten, Herrn Hauptmann Friedrich Schreiber, in Arth, zur Einsichtnahme durch die Aktionäre auf.

Die Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilzunehmen wünschen, haben hierfür Eintrittskarten bis längstens 25. April unter Angabe der Aktiennummern zu beziehen beim Verwaltungsratspräsidenten, F. Sidler, Reckenbühlstrasse 4, Luzern.

Luzern, den 12. April 1918.

Der Verwaltungsrat.

Centralschweizerische Kraftwerke, Luzern

Dividenden-Zahlung

Die Generalversammlung vom 13. April 1918 hat die Dividende für das Jahr 1917 auf 6 % festgesetzt. Die Aktiencoupons werden ab heute an unserer Gesellschaftskasse, Luzerner Kantonalbank, Schweizerische Kreditanstalt, Luzern und Zürich, und Aktiengesellschaft Leu & Cie., in Zürich, spesenfrei eingelöst. (2022 Lz) 1044

Luzern, den 15. April 1918.

Die Direktion.

A. & R. WIEDEMAR, BERN

Spezialfabrik für Kassen- und Tresor-Bau

Bestbewährte Systeme, moderne Einrichtungen
Gegr. 1862 — Goldene Medaille S. L. A. B. 1914 — Gegr. 1862

431.

Mülhauser Diskonto-Bank

(Aktiengesellschaft) Mülhausen i. Els.

Bilanz pro 31. Dezember 1917

AKTIVA			PASSIVA		
	Mk.	Pfg.		Mk.	Pfg.
Kassa-Bestand und Reichsbank	2,080,211.34		Aktien-Kapital	36,000,000	—
Bank-Guthaben	19,746,163.53		Statutarischer Reserve-Fonds	6,890,000	—
Wechsel-Bestand	39,237,190	46	Vorsichts-Fonds	350,701	15
Effekten-Bestand	20,707,023	63	Talonsteuer-Reserve	144,000	—
Kupons-Bestand	50,095	98	Kontokorrent- u. Depositenguthaben	44,646,310	75
Kontokorrent-Debitoren u. gedeckelte Vorschüsse	43,760,759	69	Depositenguthab. auf feste Termine	34,417,838	20
Akzept-Debitoren	4,618,074	28	Akzept-Konto	4,618,074	28
Immobilien-Konto	661,573	07	Unerhobene Dividende	1,498,080	—
			Rückdiskont des Wechsel-Bestandes	257,140	43
			Gewinn- und Verlust-Konto:		
			Vortrag aus 1916 Mk. 557,546.01	2,038,947	19
			Nettogewinn p. 1917 1,481,401.18		
	130,861,092	—		130,861,092	—

Gewinn- und Verlust-Konto

Vortrag aus dem Geschäftsjahr 1916	Mk. 557,546.01
Brutto-Gewinn der Zentrale und Filialen	2,063,721.79
	Mk. 2,621,267.80
Unkosten-Konto in Mülhausen und Filialen	582,320.61
Aktiv-Saldo	Mk. 2,038,947.19

Die Dividende von 4 % = Mk. 40. — pro Aktie kommt ab 31. März d. J. gegen Einreichung des Dividendscheines Nr. 20 zur Auszahlung:

Im Elsass an den Kassen der Gesellschaft, 10151 (2166 Q)
in der Schweiz an den Kassen der Gesellschaft in Zürich, Talstrasse 12,
beim Schweizerischen Bankverein und bei der Basler Handelsbank in Basel.

Mülhausen, den 28. März 1918.

Der Vorstand.

Chambre des Experts-Comptables de Genève

Expertises — Vérifications — Comptabilité

LISTE DES MEMBRES

MM.	MM.
Ed. BOURQUIN , rue de la Corratierie, 24. Téléphone 74.09.	Ch. MIVILLE , rue Petitot, 10. Téléphone 11.43.
G. BOURQUIN , rue de la Corratierie, 24. Téléphone 74.09.	Eug. MOLL , boulevard Georges-Favon, 8. Téléphone 8.55.
Louis CHAPON , place des Eaux-Vives, 3. Téléphone 62.55.	Jean PINGET , rue du Môle, 18. Téléphone 58.82.
H. L. DUCHOSAL , rue du Stand, 56. Téléphone 6.94.	M. FERRIN , rue du Rhône, 19. Téléphone 76.78.
Louis FATIO , rue du Commerce, 9. Téléphone 26.61.	Emile REH , place de la Fusterie, 12. Téléphone 71.15.
Ed. FOLLIET , rue du Stand, 60. Téléphone 67.47.	Michel ROBINET , vil. Renée. Montbrillant, 42. Téléphone 12.55.
Ch. GUERCHET , rue Petitot, 10. Téléphone 9.85.	H. SESIANO , boulevard Georges-Favon, 8. Téléphone 8.55.
Ang. HERREN , rue Petitot, 10. Téléphone 9.85.	Ed. WOHLERS , rue Petitot, 2. 22001 (5022 X) — Téléphone 42.11.

Aktiengesellschaft

Hotel Gurnigel

Die Herren Aktionäre werden hiermit zu der

Donnerstag, den 2. Mai 1918, nachmittags 3 Uhr
im Gesellschaftszimmer des Kasino in Bern
stattfindenden

28. ordentlichen Generalversammlung

eingeladen.

Tagesordnung:

- Entgegennahme des Berichtes des Verwaltungsrates und der Jahresrechnung pro 1917.
- Bericht der Kontrollstelle.
- Genehmigung des Jahresberichtes und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
- Bestimmung der Entschädigung des Verwaltungsrates und der Revisoren pro 1917 (§ 23 der Statuten).
- Antrag des Verwaltungsrates und Beschlussfassung über die finanzielle Rekonstruktion der Gesellschaft.
- Abänderung der Statuten.
- Wahl der Kontrollstelle für das Jahr 1918.

Diejenigen Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilnehmen oder sich an derselben vertreten lassen wollen, haben ihre Aktien spätestens bis und mit Montag, den 29. April 1918 mit einem zu unterzeichnenden Bordereau versehen in Bern: bei der Kantonalbank von Bern, bei der Spar- & Leihkasse und den Herren Marcuard & Cie., in Basel: bei den Herren Dreyfus Söhne & Co., in Zürich: bei der Eidg. Bank A. G. bis nach benannter Generalversammlung zu hinterlegen, wogegen ihnen die Zutrittskarte verabfolgt wird.

Die Bilanz und die Rechnung über Gewinn und Verlust samt dem Bericht der Kontrollstelle sind vom 25. April 1918 an bei der Kantonalbank in Bern zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt.

Bern, den 11. April 1918.

Der Präsident des Verwaltungsrates:
Alb. Berger.

Öffentliches Inventar — Rechnungsruf

Durch Verfügung des Regierungstatthalteramtes Burgdorf vom 11. April 1918 ist die Errichtung des öffentlichen Inventars über den Nachlass der nachgenannten Person bewilligt worden.

Gemäss Art. 582 Z. G. B., Art. 23 des Bundesgesetzes vom 25. Juni 1891 und § 12 des bern. Dekrets vom 18. Dezember 1911, betreffend die Errichtung öffentlicher Inventare, werden die Gläubiger und Bürgschaftsgläubiger des Erblassers aufgefordert, ihre Ansprachen innerhalb der hier-nach angegebenen Frist und Ort schriftlich einzureichen. Für nicht angemeldete Forderungen haften die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft (Art. 590 Z. G. B.).

Gleichzeitig ergeht an die Schuldner des Erblassers die Aufforderung, ihre Schulden innerhalb der nämlichen Frist bei dem mit der Errichtung des Inventars beauftragten Notar schriftlich anzumelden. (332 R) -1032

Erblasser: Dr. med. Franz, Maximilian, Sohn des Franz, Maximilian und der Maria Cloetta, von Maiefeld (Graubünden), geb. den 27. Okt. 1855, Ehemann der Dorothea geb. Juvet, früher Arzt in Maiefeld, zuletzt Privatier in Burgdorf, gest. den 28. März 1918.

Eingabefrist bis und mit dem 21. Mai 1918:

- Für Forderungen und Bürgschaftsansprachen: beim Regierungstatthalteramt Burgdorf;
 - Für Guthaben des Erblassers: bei Notar E. Zimmermann in Burgdorf.
- Massverwalter: Herr J. L. Schnell, Fürsprecher und Notar, in Burgdorf.

Burgdorf, den 13. April 1918.

Der Beauftragte:

Zimmermann, Notar.

Auftrag zur Forderungsanmeldung

Die Genossenschaft der Genossenschaft Equitable Biel in Liquid. werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen für sämtliche von ihnen als Genossenschaft gemachten Einzahlungen bei Notar H. Bangerter, Biel, Sekretär der Liquidationskommission, anzumelden. Der Anmeldung sind die Ausweise, Anteilscheine sowie Teilguthabungen beizulegen. Eingabefrist v. 15. April 1918 bis 6. Mai 1918.

Diese Publikation erscheint 1mal in folgenden Zeitungen: «Schweiz. Handelsamtsblatt», «Neue Zürcher Zeitung», «Basler Nachrichten», «Oberländer Tagblatt», «Bieler Tagblatt» und «Journal du Jura». Die Schlussabrechnung wird alsdann während 20 Tagen zur Einsichtnahme durch die Beteiligten aufgelegt. Die Auflage wird in obbezeichneten Blättern bekanntgegeben.

Genossenschaftler, die persönliche Bekanntgabe der Auflagefrist verlangen, wollen dies während der Eingabefrist der Liquidations-Kommission schriftlich zur Kenntnis bringen. (1822 U) 1026

Biel, 10. April 1918. Die Liquidations-Kommission.

Zu verkaufen:

1 Schwungrad

aus Gusseisen, ca. 2600 kg, Durchmesser 3 Meter, bombierter Kranz von 280 mm Breite, Nebenbohrung 160 mm, Nabenlänge 300 mm; Tourenzahl per Min. 180.

Offerten unter Chiffre H A B 1025 an Publicitas A. G., Lausanne.

Société Immobilière de l'Avenue Glayre S. A., Lausanne

En conformité des dispositions de l'ordonnance fédérale du 20 février dernier sur la communauté des créanciers dans les emprunts par obligations, les porteurs d'obligations de l'emprunt 2^{me} rang au capital de fr. 175,000, en date du 17 avril 1917, contre la société prénommée, sont convoqués en assemblée générale, pour le mercredi 1^{er} mai 1918, à 10 heures du matin, en l'Etude de MM. Rochat et Allamand, notaires, Rue de la Paix 6, à Lausanne.

Ordre du jour:

Postposition de l'emprunt à deux titres hypothécaires en 1^{er} rang de fr. 800,000 et fr. 450,000 créés en remplacement de l'obligation de fr. 1,250,000, du 25 novembre 1912. (31470 L) 1040

Lausanne, le 13 avril 1918.

La débitrice: Société Immobilière de l'Avenue Glayre.
Les représentants des créanciers: Monneron et Guye.

Société des Forces Electriques de la Goule, à St-Imier

Emprunt 4 1/2 % de fr. 400,000 de 1901

Liste des obligations, sorties au tirage pour être remboursées le 1^{er} juin 1918, dont l'intérêt cesse à partir de cette date:

N° 27	76	115	193	231	278	331
44	90	182	197	257	301	378
58	108	189	202	274	310	399

Est sorti au tirage de 1917, mais non encore présenté au remboursement:

N° 348.

Ces obligations munies de tous les coupons non échus seront payées sans frais pour les porteurs: (2937 Y) 10121
à la Banque Cantonale de Berne et ses succursales, et
à la Caisse d'Epargne et de Prêts à Berne.

Aktiengesellschaft Chocolat Tobler, Bern Société Anonyme Chocolat Tobler, Berne

Rückzahlung von Genuss-Scheinen Remboursement de bons de jouissance

An der zufolge Beschlusses der ordentlichen Generalversammlung vom 4. April 1918 vorgenommenen Ziehung wurden folgende **542 Genuss-Scheine** unserer Gesellschaft zur Rückzahlung ausgelost:

Liste des **542 bons de jouissance** de notre Société, sortis au tirage qui a eu lieu ensuite de décision de l'assemblée générale ordinaire du 4. avril 1918:

185	616	1016	1440	1768	2143	2453	2897	3306	3726	4024
186	621	1029	1442	1769	2145	2468	2898	3307	3729	4032
191	625	1034	1443	1770	2146	2470	2900	3314	3732	4034
194	629	1041	1450	1772	2147	2473	2902	3324	3739	4047
196	636	1045	1453	1775	2151	2483	2913	3327	3741	4048
199	640	1061	1457	1786	2154	2487	2914	3328	3745	4049
204	642	1076	1458	1789	2156	2495	2915	3332	3749	4054
207	650	1085	1459	1802	2160	2500	2916	3345	3753	4059
225	651	1086	1465	1815	2162	2505	2917	3352	3754	4061
233	657	1087	1473	1816	2170	2513	2922	3364	3755	4064
235	660	1095	1479	1825	2171	2519	2927	3365	3756	4068
241	662	1099	1480	1830	2175	2531	2928	3367	3759	4069
244	671	1100	1481	1833	2182	2537	2956	3369	3760	4073
245	675	1101	1483	1837	2185	2541	2972	3370	3773	4074
252	677	1103	1485	1841	2194	2543	2977	3372	3774	4078
257	679	1108	1489	1842	2196	2567	2980	3374	3778	4081
262	683	1114	1493	1846	2200	2568	2981	3385	3780	4085
271	689	1115	1499	1848	2203	2587	2984	3405	3783	4089
280	690	1116	1500	1858	2205	2594	2993	3407	3784	4092
281	695	1118	1509	1862	2207	2595	3001	3414	3796	4098
284	709	1123	1511	1867	2209	2597	3005	3430	3797	4101
304	719	1144	1515	1871	2211	2600	3008	3433	3800	4105
307	725	1147	1520	1873	2216	2622	3022	3438	3801	4106
308	726	1162	1522	1875	2220	2627	3028	3444	3804	4109
309	731	1165	1525	1877	2221	2630	3034	3457	3808	4113
312	739	1169	1532	1881	2222	2643	3035	3459	3809	4117
323	742	1178	1538	1883	2228	2652	3046	3461	3811	4119
329	752	1188	1541	1886	2230	2659	3055	3489	3816	4129
331	760	1189	1547	1895	2231	2689	3057	3490	3817	4137
332	764	1190	1550	1907	2236	2690	3063	3491	3818	4148
333	773	1191	1554	1910	2243	2693	3066	3503	3819	4150
334	783	1192	1562	1915	2245	2694	3075	3510	3821	4156
337	786	1197	1566	1916	2246	2697	3078	3513	3827	4159
338	794	1199	1570	1922	2257	2699	3081	3514	3828	4161
341	795	1210	1571	1927	2258	2700	3082	3516	3831	4165
348	815	1212	1578	1934	2260	2701	3083	3518	3835	4165
351	825	1232	1593	1938	2263	2702	3097	3527	3840	4179
365	832	1240	1597	1941	2268	2703	3098	3528	3841	4186
368	847	1242	1599	1948	2273	2708	3112	3530	3854	4188
389	855	1243	1603	1951	2279	2712	3116	3532	3857	4200
390	857	1248	1608	1952	2285	2717	3117	3538	3858	4201
396	860	1252	1619	1953	2288	2719	3124	3540	3873	4214
399	871	1253	1626	1954	2294	2722	3125	3547	3877	4216
417	872	1254	1629	1955	2295	2725	3126	3554	3878	4218
418	880	1261	1630	1956	2306	2727	3128	3555	3880	4219
420	885	1264	1634	1971	2307	2734	3150	3558	3883	4228
428	886	1266	1641	1976	2315	2739	3168	3559	3885	4233
430	891	1267	1653	1978	2316	2742	3169	3560	3889	4239
431	898	1268	1654	1980	2321	2746	3179	3570	3890	4241
440	900	1269	1655	1985	2327	2747	3190	3571	3892	4245
449	901	1286	1660	1986	2331	2748	3194	3577	3902	4248
458	909	1288	1666	1987	2340	2749	3195	3594	3905	4254
460	922	1289	1667	2002	2343	2756	3199	3606	3914	4255
471	923	1294	1669	2011	2349	2760	3205	3608	3917	4260
472	924	1297	1675	2023	2357	2761	3207	3609	3920	4262
475	929	1304	1679	2031	2358	2762	3218	3611	3921	4263
477	942	1310	1680	2033	2359	2764	3219	3615	3922	4267
479	950	1311	1682	2037	2363	2765	3222	3616	3924	4276
484	951	1322	1690	2042	2366	2774	3228	3623	3926	4284
485	957	1331	1696	2043	2369	2775	3236	3625	3927	4290
491	958	1338	1698	2052	2372	2776	3237	3631	3930	4293
493	959	1344	1700	2054	2379	2777	3240	3637	3934	4295
498	962	1354	1701	2056	2385	2788	3244	3639	3936	4306
505	963	1362	1702	2058	2386	2798	3245	3642	3938	4309
506	964	1363	1704	2059	2387	2802	3247	3647	3939	4318
513	969	1371	1708	2062	2388	2811	3251	3651	3941	4321
517	973	1372	1712	2071	2393	2832	3252	3653	3942	4324
523	979	1381	1714	2079	2397	2835	3256	3658	3957	4326
524	981	1390	1720	2081	2400	2848	3262	3667	3978	4332
531	991	1398	1723	2092	2402	2851	3264	3670	3982	4345
538	995	1400	1725	2101	2406	2859	3266	3684	3987	4355
556	997	1403	1730	2103	2413	2861	3270	3688	4001	4360
558	998	1409	1740	2115	2425	2869	3278	3691	4002	
565	1004	1410	1745	2125	2426	2878	3287	3700	4007	
569	1005	1417	1747	2133	2445	2884	3294	3712	4013	
587	1008	1418	1748	2138	2448	2887	3297	3715	4018	
607	1013	1437	1762	2139	2450	2891	3303	3716	4020	

Die Einlösung dieser Genuss-Scheine erfolgt von heute an spesenfrei zum **statutarischen Rückkaufwert von Fr. 105.—** bei der Gesellschaft in Bern, gegen Aushändigung der Titel mit Coupon 4 u. ff.

Le remboursement a lieu sans frais, à partir de ce jour, à la valeur de rachat statutaire de **fr. 105.—**, au siège de la Société, à Berne, contre remise des titres avec les coupons **N° 4 et suivants**.

Von früheren Zeichnungen sind noch nicht eingelöst und sind mit nachstehend vermerkten Coupons auszuhändigen:

Les numéros ci-après, sortis aux tirages antérieurs, n'ont pas encore été présentés au remboursement et sont à remettre avec les coupons mentionnés ci-dessous:

386, 1301, 2187 mit Coupon 2 u. ff.
381, 382, 388, 483, 1469, 1839, 1840, 1913, 2085, 2731, 2737, 2744, 2745, 2976, 3897, 4184, 4278 mit Coupon 3 u. ff.

Bern, den 12. April 1918.

Berne, le 12 avril 1918.

Der Verwaltungsrat.

Le conseil d'administration.

Buchdruckerei POCHON-JENT & BÜHLER in Bern — Imprimerie POCHON-JENT & BÜHLER à Berne

Industrie-Gesellschaft für Schappe in Basel

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Mittwoch, den 24. April 1918, vormittags 10¹/₂ Uhr, am Sitze der Gesellschaft, Isteinerstrasse 40, in Basel

TRAKTANDEN

der sechshunddreissigsten ordentlichen Generalversammlung:

1. Vorlage des Jahresberichtes, der Jahresrechnung per 31. Dezember 1917 sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren und Decharge an den Verwaltungsrat.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinns.
3. Wahlen in den Verwaltungsrat.
4. Wahl von zwei Rechnungsrevisoren für das Jahr 1918 und von zwei Suppleanten derselben.

Um an der Generalversammlung teilzunehmen, steht es den Aktionären frei, bis spätestens den 19. April einschliesslich, ihre Aktien bei der Gesellschaftskasse oder bei einer der in Basel niedergelassenen Banken und deren Filialen in der Schweiz, zu deponieren, wogegen ihnen auf Grund der eingereichten Hinterlagsausweise Zutrittskarten zur Generalversammlung am Gesellschaftssitz ausgehändigt werden.

Der Bericht des Verwaltungsrates und die Jahresrechnung sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen vom 13. April 1918 an am Sitze der Gesellschaft in Basel zur Einsicht der Aktionäre auf.

(1918 Q) 930

Namens des Verwaltungsrates
der Industrie-Gesellschaft für Schappe,
Der Präsident:
C. Vischer-VonderMühl.

Schuh-Depot Spatz A.-G.

Ordentliche Generalversammlung

Sonntag, den 28. April 1918, vormittags 10 Uhr, im Konferenzzimmer, Oetenbachstrasse 17

TRAKTANDEN:

1. Abnahme der Jahresrechnung 1917, Geschäftsbericht.
2. Wahl des Rechnungsrevisors und dessen Stellvertreters.
3. Verschiedenes.

(1646 Z) 1042

Zürich, den 12. April 1918.

Der Verwaltungsrat.

Gips-Union A. G., Zürich

Einladung zur Generalversammlung

Die Tit. Aktionäre der Gips-Union A. G. werden hiermit zur fünfzehnten ordentlichen Generalversammlung eingeladen auf Dienstag, den 30. April 1918, nachmittags 3 Uhr, ins Gebäude der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich.

TRAKTANDEN:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz pro 1917.
2. Bericht der Kontrollstelle, Entlastung der Gesellschaftsorgane.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinns.
4. Wahl der Kontrollstelle pro 1918 und 1919.

Rechnung und Revisorenbericht sind vom 22. April an zur Einsicht der Aktionäre auf unserem Bureau in Zürich (Falkenstrasse 6) aufgelegt.

Zutrittskarten für die Versammlung können bis und mit 27. April gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz und Einsendung eines Nummernzeichnisses auf unserem Bureau in Zürich bezogen werden.

Zürich, den 15. April 1918.

Der Verwaltungsrat.

Société anonyme de la Station Climatérique de Montana

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le samedi 27 avril 1918, à 2^h 1/2 heures de l'après-midi, chez MM. Archinard Frères, 3, Rue des Allemands, à Genève, avec l'ordre du jour suivant:

- 1^{er} Rapport du conseil d'administration.
- 2^e Rapport du commissaire-vérificateur.
- 3^e Votation sur les conclusions de ces rapports.
- 4^e Election d'un ou de plusieurs commissaires-vérificateurs.

Le bilan, le compte de profits et pertes ainsi que le rapport du commissaire-vérificateur sont déposés chez MM. Archinard Frères.

Pour prendre part à la présente assemblée, Messieurs les actionnaires auront à déposer leurs titres ou certificats de dépôt 2 jours au moins avant l'assemblée.

Le conseil d'administration.

Société Immobilière Internationale

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le jeudi 25 avril 1918, à 3 heures du soir, dans les bureaux de M. Ch. Gardil, régisseur, Rue du Stand 60, à Genève.

ORDRE DU JOUR:

- 1^{er} Rapport du conseil d'administration.
- 2^e Rapport du commissaire-vérificateur.
- 3^e Discussion et votation sur ces rapports.
- 4^e Election d'un vérificateur des comptes.
- 5^e Propositions individuelles.

Le bilan et le compte de profits et pertes sont à la disposition de MM. les actionnaires, dès ce jour, chez M. Ch. Gardil.